Feierliche Eröffnung der Ustria Steila in Siat

Die Gemeinde Siat hat wieder ein Restaurant. Die Ustria Steila

Erfahrener Wirt und regionale Küche

Die Herausforderung, die „Ustria Steila" zum Leben zu erwecken, hat Marco Bernasconi zusammen mit seiner Partnerin Marita von Vigier angenommen. Der erfahrene Restaurantbetreiber, vorher Wirt im Restaurant Sternen in Solothurn, freut sich sehr darauf. Bernasconi lernte Siat erst mit der neuen Aufgabe kennen: „Ich habe mich hier sofort wohlgefühlt, die Leute begegneten mir mit einer grossen Offenheit und Freundlichkeit." Der 55-Jährige besucht sogar Romanisch Lektionen: „Mein Ziel ist es, dass ich mich eines Tages mit unseren Gästen in ihrer Sprache unterhalten kann." Das wichtigste sei für ihn, dass sich seine Gäste im Restaurant wie zu Hause fühlen können. Kulinarisch bietet die „Ustria Steila" einfache, aber frische Speisen an. Hinter dem Herd steht der kreative Koch Dario Garofalo aus Maladers. Serviert werden regionale Produkte aus Leidenschaft. „Hier vor Ort gibt es viele hervorragende Qualitätsprodukte, deshalb arbeiten wir bevorzugt mit lokalen und regionalen Produzenten zusammen", so der Wirt Marco Bernasconi.

Caminada-Bau mit grosser Ausstrahlung

Für den charakteristischen Strickbau in Siat ist der international bekannte Bündner Architekt Gion A. Caminada verantwortlich. Die „Ustria Steila" fügt sich perfekt ins Dorfbild ein und verblüfft dennoch mit Einzigartigkeit. Der mit verschieden Architekturpreisen ausgezeichnete Caminada über sein Bauwerk: „Die Herausforderung der Architektur ist es, an diesem Ort Raum so zu bauen, dass Gemeinschaftssinn generiert wird." Die „Ustria Steila" soll zu einem Treffpunkt für Einheimische, aber auch für Gäste der Region werden. „Wir wollten ein Bergrestaurant bauen, das zum Zentrum im Dorfleben von Siat wird", so der Besitzer Theo Schaub.

Echte Kultur

In der „Ustria Steila" können Gäste nicht nur Bündner Kultur schmecken, sie können Sie auch erfahren. Die Bibliothek lädt zum Schmökern in Büchern zur Geschichte und Kunst des Kantons Graubünden ein. Auch kulturelle Leckerbissen wie Lesungen, Lichtbildschauen und wechselnde Ausstellungen von künstlerischen Arbeiten sind geplant. Ein Klavier für musikalische Unterhaltung gehört fest zur Einrichtung. „Es ist mir ein grosses Anliegen Musiker ins Haus zu holen, beispielsweise im Bereich Jazz oder Blues, aber auch traditionelle Musik wie Jodeln interessiert mich sehr", so der Wirt Bernasconi über einen weiteren Teil des kulturellen Angebots.

Ein Besuch in der Ustria Steila lohnt sich aus mehreren Gründen – es hat für Jede und Jeden etwas dabei in diesem interessanten Lokal.

Bericht über die Ustria Steila im Telesguard vom 21. Dezember 2010